Objekt:	Postumus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201404

Beschreibung

Die Prägung von Sesterzen gehört mit zu dem Versuch des Postumus, seinen Herrschaftsanspruch mittels der Ausgabe von vollgewichtigen (und mittlerweile selten gewordenen Nominalen) zu unterstreichen. - Postumus (reg. 260–269 n. Chr.) war der Begründer des sogenannten Gallischen Sonderreiches, das nach eigenem Anspruch keine regionale Herrschaft, sondern die einzige legitime Regierung darstellte. In der Krisensituation nach der Gefangennahme des Valerianus nahm Postumus den Kaisertitel an und verteidigte seinen Herrschaftanspruch gegen Gallienus, der erst seit 265 n. Chr. militärisch gegen ihn vorgehen konnte. Im Juli oder August 260 n. Chr. nahm er Köln ein und ließ Saloninus, den Sohn des Gallienus, töten. 261 n. Chr. wurde Postumus in Gallien, Britannien und Spanien anerkannt. Anfang 269 n. Chr. empörte sich Laelianus gegen Postumus und bei der Einnahme der von Laelianus gehaltenen Stadt Mainz wurde Postumus im Mai oder Juni 269 n. Chr. von seinen eigenen Soldaten getötet.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Victoria geht mit erhobener r. Hand nach l., darin einen Kranz haltend. In der l. Hand ein Palmzweig, l. zu ihrem Fuß ein hockender Gefangener.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 23.41 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	

	wo	Köln
Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 171,10 (dieses Stück, Trier, issue 3, Anfang/Ende 261 n. Chr.)..
- P. Bastien, Le Monnayage de Bronze du Postume (1967) 149 Nr. 100 j Taf. 21 (dieses Stück, Köln, 3. Emission, datiert 261 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 170 (Lyon).